



**Dr. Ursula Jungherr (CDU) ist gelernte Verwaltungsrichterin und war Bürgermeisterin, bevor sie vor sechs Jahren zur OB gewählt wurde.**

Moschinski-Wald...

An Jungherrs Wahl zum neuen Stadt- oberhaupt gab es nichts zu deuteln. Indes, die erhoffte Beruhigung trat nicht ein. 2001 wurde in der Kurstadt ein schwarz-grünes Bündnis geschmiedet, das die selbstbewusste CDU-Fraktion mit Verweis auf ihre Unabhängigkeit gegen die Mehrheit der Unionsmitglieder durchsetzte. Mit diesem „Sündenfall“ wollte sich wiederum die Unionsspitze partout nicht abfinden. Der tiefe Riss zwischen Fraktion und Partei war über Jahre nicht zu kitten.

2006 schien die Welt der Konservativen wieder in Ordnung. Nach der Kommunalwahl wurde das ungeliebte schwarz-grüne Bündnis durch eine bürgerliche Koalition abgelöst. Die CDU jedoch blieb gespalten, die Fraktion hat es bis heute nicht geschafft, den Platz hinter ihrer OB mit eigenem Personal zu besetzen. In Bad Hom-

ber den weithin unerfahrenen Chef der Frauenklinik, Dr. Alfred Etzrodt, ins OB-Rennen geschickt.

Was der Parteichef noch heute als demokratischen und der inneren Reinigung dienenden Akt bezeichnet, war letztlich eine Beschädigung der eigenen Bewerberin. Zwar wurden die Reihen pünktlich zur heißen Phase geschlossen, doch dieses Mal scheint die Geduld der Bürger mit der zerstrittenen Union erschöpft zu sein.

Es ist Ironie des Schicksals, dass sich ausgerechnet Michael Korwisi anschickt, die führende Repräsentantin der kurstädtischen CDU aus dem Amt zu jagen. Mit den Stimmen der CDU-Fraktion war der „alte Haudegen“ in Zeiten der schwarz-grünen Koalition zum Stadtrat gewählt worden. Bevor ihn das bürgerliche Bündnis fünf Jahre später – trotz anders lautenden Versprechen – wieder in die Wüste schickte, hatte der Grünen-Politiker ausreichend Gelegenheit, sich als Dezernent zu beweisen und einen Namen zu machen.

Ohne diese fünf Jahre hätte der 57-Jährige wohl nie eine Chance gehabt, einem Stadt- oberhaupt mit CDU-Parteibuch das Amt streitig zu machen – und die Union in ein bis dato unbekannt tiefes Tal der Tränen zu schicken.

Am 10. Mai kann sich in Bad Homburg vieles ändern – dass die politische Landschaft befriedet wird, damit rechnet in der Kurstadt niemand.

**PRESSEMITTEILUNG**

**Messewochen-Gewinnspiel b  
Glücksnitz errättert neues**

ninter ihrer OB mit eigenem Personal zu besetzen. In Bad Homburg geht jeder davon aus, dass es „U-Boote“ in Reihen der CDU waren, die ihre eigenen Leute bei nunmehr drei Bürgermeisterwahlen ins offene Messer laufen ließen.

## MESSEWOCHENGEWINNSPIEL W

### Glückspilz ergattert neues

### Auto im Wert von 33.000 Euro

**Dreieich.** – Doppelte Freude bei XXXL Mann Mobilia in Dreieich-Sprendlingen: Dietmar Herring aus Wetzlar hat bei den Messewochen von XXXL Mann Mobilia in Dreieich nicht nur von den unglaublichen Aktionspreisen profitiert, sondern ist auch Hauptgewinn

gewin aus W überg konnt